

NÖ Kindersommerspiele 2009

Asien - Vom Dach der Welt ins Land des Lächelns

Die NÖ Kindersommerspiele Herzogenburg laden von 28. bis 30. August und von 4. bis 6. September zum bereits 38. Mal zum größten Kinderkulturfestival Österreichs ein.

Herzogenburg ist wieder WeltKinderStadt!

Vor vier Jahren haben die NÖKISS damit begonnen, die ganze Welt zu entdecken, mit allen Sinnen zu erfahren und Eindrücke aus allen Winkeln der Erde zu sammeln. Die NÖ Kindersommerspiele setzen ihre in den letzten Jahren begonnene Reise über die Kontinente fort und sind heuer in Asien gelandet.

Asien, ein Kontinent der Superlative

Gemeinsam bereisen wird das „Dach der Welt“ und besteigen (auf der Kletterwand des Alpenvereins) den Mount Everest im Himalaja. Wir bauen (aus Tonbausteinen) die längste Mauer der Welt und lauschen den schönsten Geschichten aus 1001 Nacht. Die Säle, Gärten und Höfe des Stiftes sowie die barocke Kirche bilden wie immer die großartige Kulisse für das sechstägige Spektakel, das auch heuer wieder ein wahres „Stelldichein“ der Stars aus der Kinder-Kulturszene bietet. Theater heißt aber nicht nur zusehen, oft darf und soll man auch selbst mittanzen und mitspielen.

Künstler, Musiker und Artisten aus Asien aber auch aus Österreich werden sechs Tage lang bei uns zu Gast sein. Japanische Legenden werden erzählt, es wird getrommelt wie auf Sri Lanka, getanzt wie in Bollywood; dazu gibt es jeden Tag Theater, Musik und Werkstätten.

Außerdem unterstützen wir in diesem Jahr das Kinderprojekt GeoChris auf den Philippinen, von dem uns Pater Georg Ziselsberger täglich in den Werkstätten ein Stück näher bringen wird.

Ebenfalls seit Jahren Stammgäste: die Toy-Run-Biker, quasi motorisierte Glücksbringer, die auf ihren Motorrädern Glück in österreichische Kinderheime bringen.

Region und Tradition

Die Vielseitigkeit des Traisentals zeigt sich auch an den vielseitigen regionalen Köstlichkeiten und Schmankerln, die man am Festgelände verkosten kann. Erstmals werden in diesem Jahr etwa original Traisentaler Fruchtsäfte angeboten.

Was macht die NÖKISS so besonders?

Auch in diesem Jahr stehen sechs Tage lang ausschließlich die Kinder im Mittelpunkt, deren Spieldrang, Kreativität und Freude an der Sache – und nicht der Kommerz. Das ganzheitliche Erleben der Kinder von 0 bis 99 Jahren wird durch ein

umfassendes Rahmenprogramm garantiert. Die NÖKISS in Herzogenburg sind ein Fest für alle Sinne. Im Kreativzentrum kann man so vieles basteln, töpfern und gestalten, dass sechs Tage zu wenig sind, um alle Stationen zu besuchen. Animationsspiele in der Arena laden zum Mitspielen, Anfeuern und Mitlachen ein. Und wenn man einmal etwas Ruhe braucht, so steht mit dem Kapitelgarten eine barocke „Chill-out-Zone“ zur Verfügung. Echte Zirkusluft ist täglich in der Manege des Circus Pikard zu schnuppern.

Die großen Kinder darf man wie immer nicht nur am Kaffeestand abgeben, es gibt auch wieder ein hochkarätiges Abendkonzert, dieses Jahr mit „LOS GRINGOS“, das sind Otto Lechner, Klaus Trabitsch und Peter Rosmanith. (Freitag, 4. September 2009, 20 Uhr, Stadt).

So kommt man in die Kindermetropole am Traisenstrand:

Mit dem PKW: S33 Abfahrt Nord, ausreichend Parkplätze beim Eingang Nordtor.
Mit der Bahn: Herzogenburg liegt zwischen St. Pölten, Krems und Tulln und ist über den Bahnhof und zwei Haltestellen (Herzogenburg Wielandsthal und Herzogenburg Stadt) gut an das Netz der ÖBB angebunden. Von dort erreicht man das Festgelände in max. 5 bis 20 Minuten zu Fuß.

Eintrittspreise:

| | | |
|-------------------|--|--------------|
| Tageskarte | für Kinder ab 3 bis 99 | € 8 |
| Familienkarte | für 3 Personen jede weitere Kinderkarte | € 16 € 3 |
| Dauerkarte | 3 Tage 6 Tage | € 17 € 21 |
| Gruppenermäßigung | ab 10 Personen | 10 % |

Das Programm findet auch bei Schlechtwetter statt, da genügend überdachte Räumlichkeiten vorhanden sind. Informationen dazu in den Durchsagen des „Radio Herz“ am Festgelände.

www.noekiss.at
office@noekiss.at

NÖ Kindersommerspiele
Stift Herzogenburg
3130 Herzogenburg
Festbüro +43 (0) 2782 83445 (Tel & Fax)

28. bis 30. August und 4. bis 6. September 2009
jeweils von 10 bis 18 Uhr